

Firma: Kundennummer:
 Orthopädietechniker*in: Datum:
 Patient*in: Kostenträger:

Das Protokoll zur Überprüfung der Orthesenfunktion wird durchgeführt:

für die aktuelle Orthese. gefertigt am:
 nach einer Wartung. durchgeführt am:
 zur Planung einer neuen Orthese.
 für die Übergabe einer neuen Orthese. gefertigt am:

1. Orthesendaten

	AFO	KAFO	KO	Orthoprothese
Fußteil:	kurz	lang und teilflexibel	lang und rigide	
Knöchelgelenk:	lateral	medial		
	NEURO	NEURO		
	kein Knöchelgelenk	kein Knöchelgelenk		
	Sonstiges:	Sonstiges:		
Kniegelenk:	lateral	medial		
	NEURO	NEURO		
	Gelenkschiene KS	Gelenkschiene KS		
	kein Kniegelenk	kein Kniegelenk		
	Sonstiges:	Sonstiges:		

Entspricht die Orthese der Konfigurationsempfehlung? ja teilweise nein

2. Kontrolle des Aufbaus der Orthese auf der Werkbank

① Stellen Sie die Orthese für die folgenden Abschnitte in den Schuh.

2.1 Die Länge des Fußteils der Orthese entspricht der Innenlänge des Schuhs.

ja nein

2.2 Die Sprengung von Fußteil und Schuh stimmt überein.

ja nein

2.3 Der Spitzenhub ist korrekt berücksichtigt.

ja nein

① Begutachten Sie den Aufbau der Orthese von lateral. Halten Sie die Orthese bei Bedarf in der rechts dargestellten Position und überprüfen Sie die Anschläge.

2.4 Der Aufbau der Orthese passt zur Grafik.

ja nein

2.5 Die Anschläge aller Gelenke werden erreicht.

ja nein



PR080-DE-2025-05

3. Kontrolle des Aufbaus der Orthese an dem*der Patient*in: Statisch

3.1 Laut Konfiguration wird ein Dorsalanschlag empfohlen.

ja nein nicht bekannt

3.2 Eine visuelle Standanalyse wird durchgeführt.

ja nein

ohne weitere Hilfsmittel

Begründung:

mit weiteren Hilfsmitteln

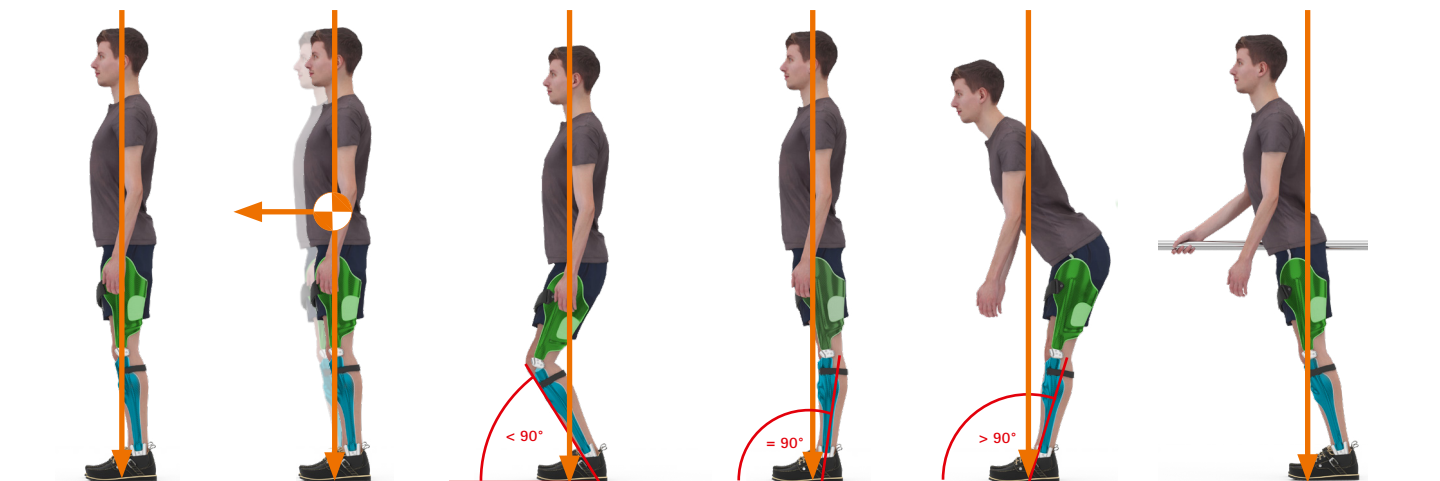
① Stellen Sie sicher, dass der*die Patient*in für die folgenden Abschnitte steht, die Orthese und passende Schuhe trägt.

3.3 Eine Gewichtsverlagerung von einem Bein auf das andere ist möglich.

ja eher ja eher nein nein

Begründung:

3.4 Der*die Patient*in nimmt am ehesten folgende Positionen ein (Mehrfachnennung möglich):



freihändiges
Stehen möglich

Vorverlagerung
des Schwerpunkts
möglich

Unterschenkel-
Boden-Winkel
zu klein

Unterschenkel-Boden-Winkel
zu groß

Hilfsmittel
erforderlich

3.5 Die Anschläge werden in der unter 3.4 angekreuzten Position erreicht.

Knöchelgelenk: Der Dorsalanschlag wird erreicht.

ja nein kein Dorsalanschlag vorhanden

Kniegelenk: Der Extensionsanschlag wird erreicht.

ja nein kein Extensionsanschlag vorhanden

Diagram illustrating the location of the Hebel sensor on the lower leg. The sensor is positioned on the posterior (back) side of the leg, specifically on the calf muscle area, as indicated by the blue arrow and the label "Hebel".

gleich eher gleich eher ungleich ungleich
 Begründung:

❗ Betrachten Sie für die folgenden Abschnitte immer mehrere Schrittabwicklungen.
Bewerten Sie, ob und wie oft die Aussagen zutreffen.

4.3 Ganganalyse: Fuß

Der Boden wird zuerst mit der Ferse berührt.

immer meistens
manchmal nie

Begründung:

Es findet eine (passive) Plantarflexion statt.

immer meistens
manchmal nie

Begründung:

Der Fußkontakt ist vollständig.

immer meistens
manchmal nie

Begründung:

Es findet eine Dorsalextension statt.

immer	meistens	manchmal
☐ ca. 5°	☐ ca. 5°	☐ ca. 5°
☐ > 5°	☐ > 5°	☐ > 5°
nie		

Begründung:

Die Ferse hebt sich deutlich vom Boden ab.

immer meistens
manchmal nie

Begründung:



4.4 Ganganalyse: Knie

Das Kniegelenk ist ...

flektiert und der Winkel hyperextendiert.
beträgt ...
☐ ca. 15°.
☐ < 10°. ☐ > 20°.

Begründung:

Das Kniegelenk ist ...

flektiert. hyperextendiert.

Begründung:

Das Kniegelenk ist ...

flektiert. hyperextendiert.

Begründung:

Das Kniegelenk erreicht einen Flexionswinkel von ...

ca. 0°. ca. 5°.
< 0° > 5°.

Begründung:

Es findet eine Flexionsbewegung im Kniegelenk statt.

immer meistens
manchmal nie

Begründung:

Das Kniegelenk erreicht einen Flexionswinkel von ...

ca. 60°.
< 60°. > 60°.

Begründung:

Das Kniegelenk erreicht einen Flexionswinkel von ...

ca. 0°.
< 0°. > 0°.

Begründung: